



Phosphorprojekt der Luzerner Mittellandseen

DV Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee 26. Mai 2025

Phosphorprojekt Kanton Luzern 2024

■ Seevertrag

- Stand Teilnahme bei 80 % (2024 > 2023)
- Auszahlung von rund 2.48 Mio. an 488 Betriebe
- Die durchschnittliche Phosphorbedarfsdeckung aller Betriebe mit Seevertrag beträgt im Zo Baldeggersee 74%, im Zo Hallwilersee 79% und im Zo Sempachersee 79%.

■ Seevertrag plus

- 9 Betriebe nehmen teil

Phosphorprojekt Phase III (2021-2025)

- Neuausrichtung ab 2021
- Geltungsbereich bleibt gleich
- Maximale P Bedarfsdeckung wird differenziert
 - Betrieb im Zo Baldeggersee → max. 80 %
 - Betrieb im Zo Hallwiler- und Sempachersee → max. 90 %
- Kein Ausbringen von mineralischem Phosphor
- Nährstoffgehaltsberechnung bei Hofdüngerwegfuhr
- Einschränkung Aufstockung von Tieren
- Enge Kopplung mit Phosphor-Verordnung

Folgeprojekt Phase IV ab 2026

- Auftraggeber
 - RR Fabien Peter
- Projektgruppe (PG)
 - Lawa, uwe, BBZN
- Begleitgruppe (BG)
 - PG, LBV, IG Mittellandseen, NSO, Pro Natura, GV SE, GV BaHa, BLW, BAFU, eawag
- Ziel: Weiterführung des Phosphorprojekts mit wenig Anpassungen
- Projekteingabe Q1 2025